

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oldersbek am 25. November 2013 im Gemeindehaus in Oldersbek.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.40 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Hans-Joachim Müller
2. Gemeindevertreter Alexander Heegardt
3. Gemeindevertreter Nico Jacobsen
4. Gemeindevertreterin Sonja Johannsen
5. Gemeindevertreter Claus Kruse
6. Gemeindevertreter Sönke Matzen
7. Gemeindevertreterin Dörte Meyer

Entschuldigt:

Gemeindevertreter Udo Deertz
Gemeindevertreter Michael Wolf

Außerdem anwesend:

Jann Brodersen, Protokollführer
Helmut Möller, Husumer Nachrichten ab 21:20 Uhr
sowie einige Zuhörer

Bürgermeister Müller eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oldersbek. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Oldersbek ist beschlussfähig. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Tagungsordnungspunkt 6 „Bericht aus dem Bürgerwindpark“ wird einstimmig auf Platz 1 vorgezogen, somit ergibt sich folgende Tagesordnung.

Tagesordnung

1. Bericht aus dem Bürgerwindpark
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 16.09.2013
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Aufstellungsbeschluss für die 7. Änderung des Flächennutzungsplans für das Gebiet östlich „Am Bullweg“ westlich „Eiland“ und südlich des „Ostergaard“
8. Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 5 für das Gebiet östlich „Am Bullweg“ westlich „Eiland“ und südlich „Ostergaard“
9. Erlass der Haushaltssatzung 2014

Nicht öffentlich

10. Grundstücksangelegenheiten

1. Bericht aus dem Bürgerwindpark

Bürgermeister Müller begrüßt Wolfgang Paulsen als Geschäftsführer der Bürgerwindparkgesellschaft Oldersbek recht herzlich und bittet ihn, über den derzeitigen Sachstand des Bürgerwindparks zu berichten.

Herr Paulsen stellt sich und die Planungen des Bürgerwindparks kurz vor. Der Bürgerwindpark besteht aus 7 Personen, die die Planungen betreiben. In der Gemeinde Oldersbek gibt es einige Windeignungsflächen. Die Gemeindevertretung hat bereits im Vorwege einige Flächen gestrichen, so dass nur noch zwei Flächen nordwestlich und nordöstlich der Gemeinde zu überplanen sind. Mehrere positive Stellungnahmen, die sich auf die Höhe der Anlagen, die Abstandsflächen zu Hünengräbern und Waldflächen beziehen, liegen bereits vor. Jedoch ist auf der nordwestlichen Fläche die Aufstellung von Windkraftanlagen derzeit nicht möglich, da ein Schallgutachten vorliegt, wodurch ein Lärmschutz eines Anliegers nicht einzuhalten ist. Da auf dieser Fläche 2 bis 3 Windkraftanlagen geplant sind und auf der nordöstlichen Fläche nur die Aufstellung 1 kleinen Windkraftanlage möglich ist, diese aber die Planungskosten so in die Höhe treiben würde, dass sich eine Aufstellung nicht lohnen würde, hat sich die Bürgerwindparkgesellschaft Oldersbek entschlossen, vorerst keine Windkraftanlage aufzustellen.

Nachdem keine weiteren Fragen an Herrn Paulsen gestellt werden, bedankt Bürgermeister Müller sich bei ihm für den Sachstandsbericht.

2. Einwohnerfragestunde

- Der **Weihnachtsmarkt** findet am 14.12.2013 in der „Alten Schmiede“ statt, die Gemeindearbeiter werden die Auf- und Abbauarbeiten unterstützen.
- Es wird noch einmal die Entscheidung der Gemeindevertretung angesprochen, westlich der Gemeinde keine **Windkraftanlagen** aufzustellen. Nach angeregter Diskussion entschließt sich die Gemeindevertretung, sich mit Frau Jessen-Witt zusammzusetzen und die Entscheidung in einer der nächsten Gemeindevertreter Sitzungen Anfang 2014 nochmals zur Abstimmung vorzulegen.
- **Büsche und Bäume** werden wieder ausgedünnt.
- Wolfgang Paulsen verlässt um 20:50 Uhr die Sitzung.

3. Feststellung der Niederschrift über die 2 Sitzung am 16.09.2013

- Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

4. Bericht des Bürgermeisters

- Die **Stichstraße im Baugebiet** wurde fertiggestellt.
- Das neue **Feuerwehrfahrzeug** wurde am 6.10.2013 bei einer gelungenen Veranstaltung offiziell übergeben. Ein Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr und die freiwilligen Helfer für die Organisation.
- Ende Oktober **Sturm „Christian“**, Dank an die Freiwillige Feuerwehr und die freiwilligen Helfer, alle haben einen super Job gemacht. Die Holzvergabe nach dem Helferprinzip hat ebenfalls gut geklappt.
- Der **Wegedurchlass im Wiesenweg** wurde durch den Eider-Treene-Verband für 3.800€ erneuert.
- Die Bepflanzung des **Walls im B-Gebiet** wurde durchgeführt (naturschutzrechtliche Maßnahme).

- Die **Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED** wurde durchgeführt. Einige Mastverlängerungen sind noch bestellt und werden nachgeliefert. Die Regelung wird danach montiert und eingestellt.
- Mit den Baumaßnahmen bei der „**Eilandbrücke**“ wurde begonnen. Die Leitungsführung der Ver- und Entsorgungsleitungen wird überprüft.
- 5 bis 6 **Weiden in der Schulstraße** sollten aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Der Bürgermeister wird eine Fachfirma beauftragen.
- **Dorfgemeinschaftshaus:** Lagerraum für Spiel- und Sportgeräte nicht aufgeräumt, Lampe abgerissen, Marmorfensterbank abgebrochen, Tische krumm, Stühle werden immer weniger, Duschvorhang abgerissen, Regelung der neuen Heizungsanlage verstellt, nachdem man sich gewaltsam Zutritt zum Heizungsraum verschafft hat. Der Bürgermeister wird einen Termin mit allen Vereinen vereinbaren und die Angelegenheiten ansprechen.
- Der **FC-Bayern Fan-Club** hat 200 € für den Kindergarten gespendet. Bürgermeister Müller bedankt sich recht herzlich.
- Das **Geschwindigkeitsmessgerät** wurde nochmals im Oktober in der Dorfstraße aufgestellt. Die Auswertung liegt aber leider bisher noch nicht vor.
- Die neue **Betriebserlaubnis für den Kindergarten** ist da.
- Kleine Änderungen am **Feuerwehrfahrzeug** wurden bei der Firma Ziegler durchgeführt.

5. Bericht der Ausschüsse

- Es hat kein Ausschuss getagt.
- **Ortstermin** mit dem Bauausschussvorsitzenden und den **Anliegern „Eiland“** bezüglich Antrag der Anlieger auf Verkehrsberuhigung. Lieferverkehr vom Kaufmann wurde bereits umgeleitet, Spielstraße wird auf Anraten vom Kreis verworfen, da dann eine Befahrung durch Lkw und Traktoren nicht mehr möglich ist, Bodenschwellen durch Lärm nicht akzeptabel, Tonnenbegrenzung nicht möglich, da die „Eilandbrücke“ nur ein Durchlass ist. Die Sicherheit der Kinder und der Anwohner ist für die Gemeinde trotzdem oberstes Gebot. Die Gemeinde wird die Anlieger im Amtsblatt auffordern, ihre Fahrzeuge auf den eigenen Grundstücken und nicht mehr auf dem Bürgersteig oder dem Grünstreifen zu parken, damit die Straße frei befahrbar ist und Fußgänger den Bürgersteig und den Grünstreifen benutzen können. Dieser Appell wird an alle Anlieger im gesamten Gemeindegebiet gerichtet, da dies auch den Winterdienst sehr erleichtern würde.
- **Ortstermin** mit dem Bauausschussvorsitzenden und einigen Anliegern **„Bullweg“** bezüglich Antrag Verbreiterung Bullweg. Geschwindigkeitsbegrenzung wird nicht eingehalten und erhöhtes Verkehrsaufkommen durch das Baugebiet. Für die Verbreiterung liegen bereits 2 Angebote vor. Die Verbreiterung um 60 cm auf einer Seite durch Rasengittersteine soll 2014 erfolgen. Die Gemeinde wird Trecker und Kipper zur Verfügung stellen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Maßnahme zu beauftragen.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Die „**Wischen**“ werden auch in diesem Jahr wieder für die Durchfahrt mit stabilen Schlössern gesperrt.

7. Aufstellungsbeschluss für die 7. Änderung des Flächennutzungsplans für das Gebiet östlich "Am Bullweg" westlich "Eiland" und südlich des "Ostergaard"

Der o. g. Aufstellungsbeschluss „Erweiterung des Mischgebietes“ wurde allen Gemeindevertretern mit der Einladung zur Sitzung übersandt.
Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 7. Änderung aufgestellt, die folgende Änderung der Planung vorsieht:

Erweiterung des Mischgebietes

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll Ingenieurbüro Hans-W. Hansen, Horstedt beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; der Aufstellungsbeschluss wird einstimmig genehmigt.

8. Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 5 für das Gebiet östlich "Am Bullweg" westlich "Eiland" und südlich "Ostergaard"

Der o. g. Aufstellungsbeschluss „Erweiterung des Mischgebietes“ wurde allen Gemeindevertretern mit der Einladung zur Sitzung übersandt.

Für das Gebiet östlich des "Am Bullweg" westlich "Eiland" und südlich des "Ostergaard" wird der Bebauungsplan Nr. 5 - 3. Änderung und Erweiterung aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Erweiterung des Mischgebietes

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Ingenieuro Hans-W. Hansen, Horstedt, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9. Erlass der Haushaltssatzung 2014

Die Haushaltssatzung 2014 wurde an alle Gemeindevertreter verteilt. Die Haushaltssatzung wird verlesen und von der Gemeindevertretung einstimmig bei 1 Enthaltung beschlossen.

Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zur weiteren Tagesordnung ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich...

Die Zuhörer betreten um 22:35 Uhr wieder den Sitzungsraum. Die Beschlüsse werden, soweit möglich, bekannt gegeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Müller für die rege Mitarbeit, wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg, eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014 und schließt um 22:40 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister